

DIE LILA NEWS

WWW.KUMMERT.DE

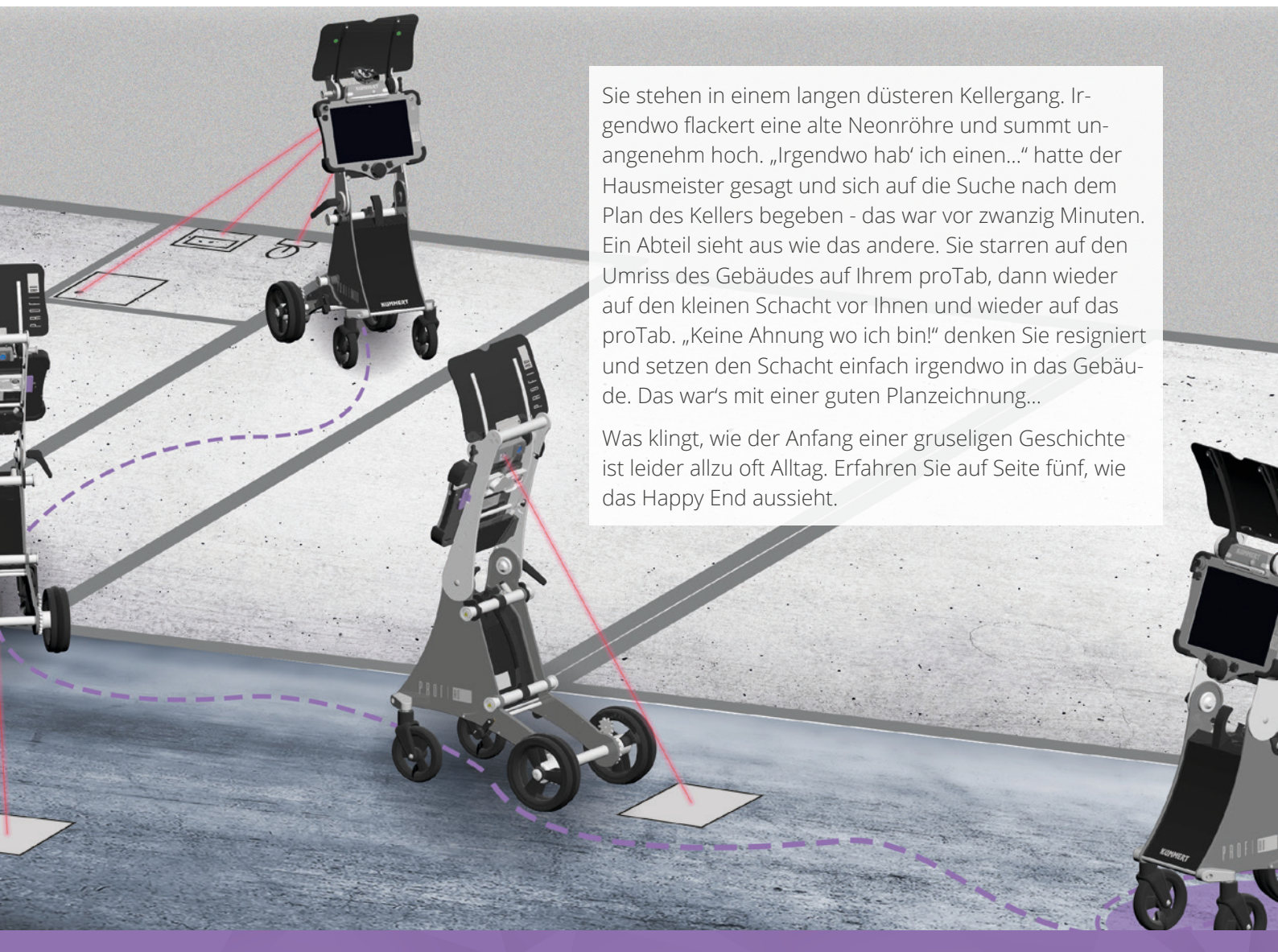
WIR FREUEN UNS AUF SIE



Es ist lange her und wirkt schon fast unwirklich, wenn man an die letzte IFAT zurückdenkt. 2018 hat sich die Branche zum letzten Mal in München getroffen, Hände geschüttelt und unbeschwert bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Bier über Neuigkeiten und Produkte geplaudert und gestaunt. Jetzt ist es endlich wieder soweit und das Team von Kummert kann es kaum erwarten, Ihnen endlich live zu

zeigen, was Sie ab Mai, im Laufe des Jahres 2022 und in Zukunft erwartet. Die HD-Generation bekommt großen Zuwachs und can3D® erfindet sich für Sie neu – mit allem, was Sie an unserer Software schätzen und neuen Features, die Ihnen ganz neue Wege eröffnen werden. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns auf dem Stand 329/428 in der Halle C3.

PROFI HD AUF NEUEN WEGEN



Sie stehen in einem langen düsteren Kellergang. Irgendwo flackert eine alte Neonröhre und summt unangenehm hoch. „Irgendwo hab’ ich einen...“ hatte der Hausmeister gesagt und sich auf die Suche nach dem Plan des Kellers begeben - das war vor zwanzig Minuten. Ein Abteil sieht aus wie das andere. Sie starren auf den Umriss des Gebäudes auf Ihrem proTab, dann wieder auf den kleinen Schacht vor Ihnen und wieder auf das proTab. „Keine Ahnung wo ich bin!“ denken Sie resigniert und setzen den Schacht einfach irgendwo in das Gebäude. Das war’s mit einer guten Planzeichnung...

Was klingt, wie der Anfang einer gruseligen Geschichte ist leider allzu oft Alltag. Erfahren Sie auf Seite fünf, wie das Happy End aussieht.

HALLE 4

Es ist wieder einmal eng geworden im Hause Kummert, da sowohl das Team als auch die Produktpalette im Laufe der letzten Jahre gewachsen sind. Ein Neubau mit 600 Quadratmetern bietet Raum für Mitarbeiter und Maschinen. Die letzten Arbeiten haben begonnen und im Juli sollen die ersten Arbeitsplätze bezogen werden.



EIN LEIDIGES THEMA

Materialknappheit - Sie können es sicher schon nicht mehr hören aber wir müssen trotzdem darüber sprechen. Lange Lieferzeiten, Verzögerungen oder sogar die Einstellung einiger weniger Ersatzteile ärgern nicht nur Sie, sondern auch uns.

Grundlegend dreht sich alles um das Thema Materialbeschaffung, das aktuell nicht anders zu beschreiben ist als eine einzige Katastrophe. Sicher kennt jeder von Ihnen ein Beispiel für irrwitzige Lieferzeiten von Produkten, die bisher immer und überall verfügbaren waren und für Preisanstiege, die kaum nachvollziehbar sind.

Zudem führt die generelle Verknappung dazu, dass Lieferanten ihr Angebot ausdünnen. So kommt es gehäuft und ohne langfristige Ankündigung zur Einstellung von Bauteilen und Komponenten, so dass wir wiederum gezwungen sind aufwändige Anpassungen zu machen oder bestimmte Teile einzustellen.

Eine weitere Folge der allgemeinen Knappheit ist die schwankende Qualität der gelieferten Ware.

Die üblichen Maßnahmen wie Reklamationen, Aufforderung zur Nachbesserung und der Wechsel zu einem anderen Lieferanten zeigen kaum noch Wirkung. Es gibt schlicht und ergreifend oft keine Alternativen und eine deutlich höhere Nachfrage als Angebot. Die Devise lautet leider „Das oder gar nichts.“. Auch die Einhaltung von fest vereinbarten und teils vertraglich geregelten Lieferterminen ist inzwischen alles andere als selbstverständlich. Die streng getaktete und über Wochen im Voraus geplante Fertigung büßt so deutlich an Effizienz und Zuverlässigkeit ein und das bei explodierenden Kosten.

Leider gibt es wenig, was wir dagegen tun können, deshalb bitte wir um Ihr Verständnis und versprechen unser Bestes zu geben.

F-200 HD

Das mobile Fahrwagensystem besteht aus einer tragbaren Kabeltrommel mit 200m Kabel, einer Umlenkrolle und dem F-200 HD, der für den Einsatz in Rohren von DN200 bis DN800 konzipiert ist.

Die Kabeltrommel wird für den Transport am Grundgerät eingehängt und für die Untersuchung direkt am Schachtrand abgestellt. Die Umlenkrolle kann dank der Schnellverschlüsse vor oder nach dem Ablassen des Fahrwagens angebracht werden. Die Kamera des F-200 HD befindet sich auf einem Hubarm, der über die Software can3D® gesteuert wird. Somit kann die Kamera nicht nur im Rohr zentriert, sondern bei Bedarf, z.B. bei einragenden Hindernissen oder Dimensionsänderungen, nach oben oder unten gefahren werden. Geblitzte LED sorgen für die optimale Ausleuchtung sowie scharfe und klare Videos und Standbilder.



Bestehende Systeme können auf die digitale Version umgerüstet werden, da die Basis von Kabeltrommel und Fahrwagen erhalten bleibt.

Die Kabeltrommel erhält einige neue elektronische Komponenten, während beinahe die gesamte Mechanik und das Kabel weiterverwendet werden. Lediglich die Baugruppe, die das Abwickeln des Kabels reguliert, wird ersetzt, so dass künftig kein Zusatzgewicht bei tiefen Schächten benötigt wird. Der F-200 erhält eine neue Kamera und alle nötigen Anpassungen für die Verwendung als digitales System.

K-35 HD

Die K-35 HD ist für den Einsatz in Leitungen ab DN50 konzipiert und ist bereits in diesem kleinen Durchmesser bogengängig. Sie punktet mit allen Vorzügen der HD-Generation: Blitzlicht für scharfe Aufnahmen, Bilder im 1:1-Format und Sensoren zur Erfassung des Leitungsverlaufs. Die Kamera ist zudem mit einem Ortungssender ausgestattet.

Die Haspel HD-S ist bestens für den Einsatz mit der K-35 HD geeignet. Flexibilität und Schubkraft sind genau auf den Einsatzbereich der kleinen Axialkamera abgestimmt.



BESUCHEN SIE UNS AUF DER

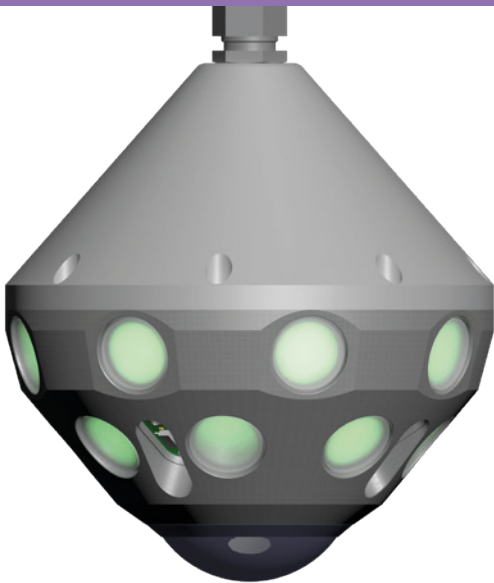
IFAT|22

30.05-03.06, Stand 329/428 C3

2022

KUMMERT

SI-250 HD



Die mobile Schachtkamera ist kompakt und leicht und somit überall einsetzbar. Das Bauwerk wird gescannt und Mantelflächen aus verschiedenen Perspektiven generiert.

Erfahren Sie mehr ab Seite sechs dieser Ausgabe.

PROFI HD



CAN3D® - TEAMWORK !

can3D® schaut inzwischen auf eine stolze Geschichte zurück, die geprägt ist von ständigem Wandel. Einige Meilensteine, wie Hausumringe oder die Umstellung auf Online-Dienste haben die Art und Weise, wie wir arbeiten grundlegend verändert. Nun steht der nächste große Schritt bevor, der völlig neue Wege eröffnen und gleichzeitig den Bedienkomfort noch einmal deutlich erhöhen wird. Hier Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Datenschutz verbessert
- Deutliche Erhöhung der Performance
- Verlagerung beinahe aller Daten in die Cloud
- Extrem geringer Bedarf an lokalem Speicher
- Einfache Zusammenarbeit zwischen Teams und Clouds

PROFI HD

Ansprüche wachsen mit den Möglichkeiten. So hat sich im Laufe der letzten Jahre nicht nur die Qualität der Pläne deutlich gesteigert, sondern auch der Wunsch nach immer mehr und immer genaueren Vermessungsfunktionen. Mit dem kommenden Modell des Profi HD erreicht das Gerät einen völlig neues Level und mausert sich vom „Tablet-Halter mit Akku“ zu einem Indoor-Vermessungssystem.

Nach der Referenzierung an einem Gebäude aus den Hausumringen, erfassen Sensoren und ein Messrad jede Bewegung und übertragen diese auf die Planzeichnung - ähnlich wie bei einem Navigationssystem. So lassen sich selbst innerhalb von Gebäuden und ohne Planzeichnungen Entwässerungsgegenstände und Bauwerke präzise positionieren.

WHAT'S NEXT?

Ganz nüchtern betrachtet und von einem vernünftigen Standpunkt aus gesehen, haben wir mit diesen vielen neuen Produkten noch einiges an Arbeit vor uns, bis sie ihre Serienreife erreicht haben, aber mit der Vernunft ist das so eine Sache bei kreativen Prozessen... Natürlich gibt es konkrete Pläne aber wer weiß, wo die nächste Inspiration wartet und welche Idee morgen unter der Dusche entsteht. Wer weiß, welche faszinierende Technologie gerade irgendwo erfunden wird und bald Teil Ihres Inspektionssystems ist.

Das ist es doch schließlich, was Sie (zumindest meistens) an uns schätzen. Immer getrieben von der nächsten Idee, der neuesten Technologie, immer am Limit des Machbaren und damit für Sie und mit Ihnen ganz vorne dabei. Nach der Messe ist vor der Messe und wir sind selbst mindestens so gespannt wie Sie, was nächstes Jahr bei der RoKaTech auf unserem Stand stehen wird.

CAN3D® - TEAMWORK !

can3D®
Software by Kummert

SI-250 HD - FEATURES

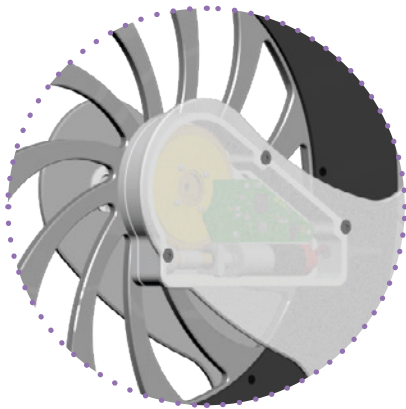
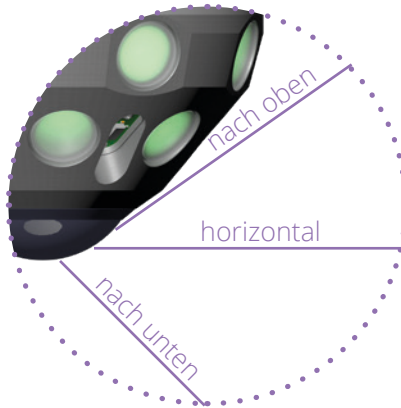


Gut geschützt

Auf dem Transport und während der Lagerung befindet sich die Kamera in einer sicheren Parkposition. Sie ist hierbei vom Gehäuse der Kabeltrommel gut geschützt.

Neue Perspektiven

Aus einer Position heraus erzeugt die Kamera drei Ansichten: horizontal auf die Schachtwand, nach oben und nach unten. Somit ist es möglich, Feststellungen von allen Seiten zu betrachten und sicher zu beurteilen.

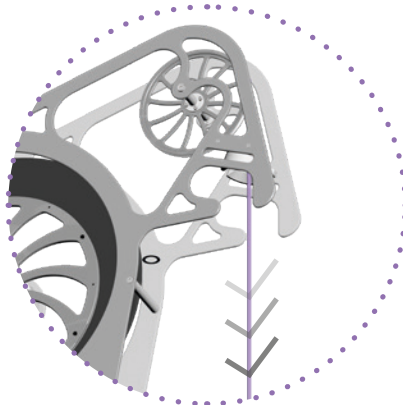


In Bewegung

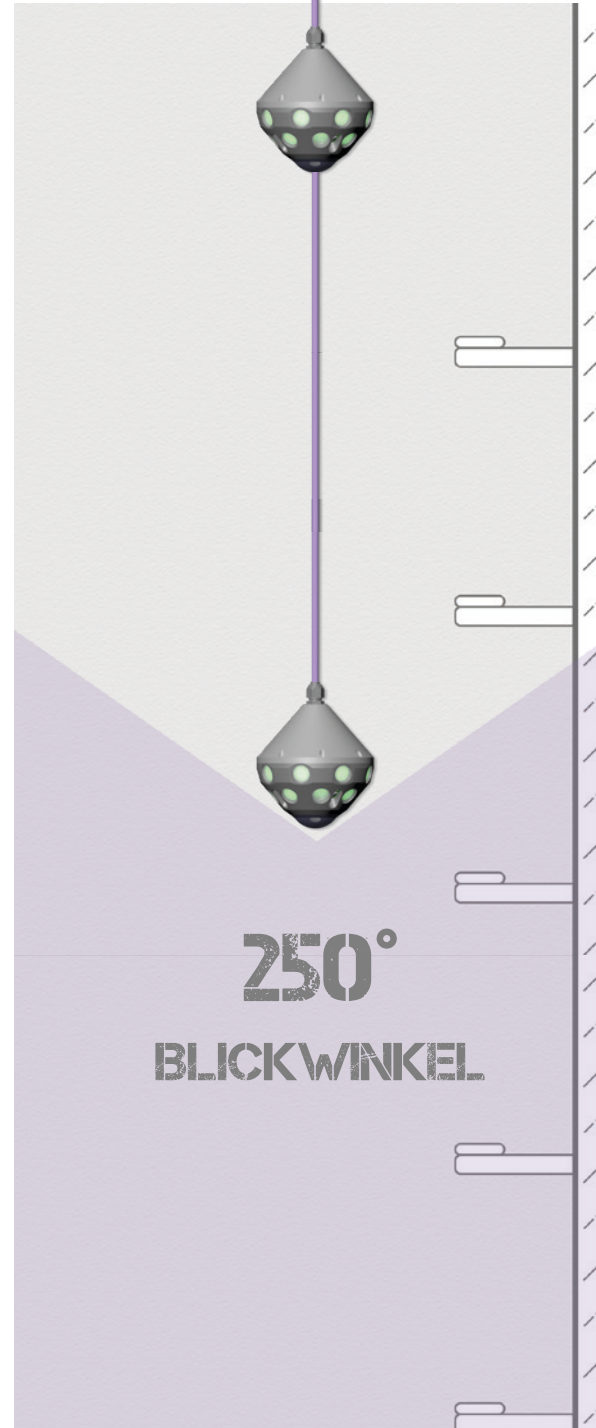
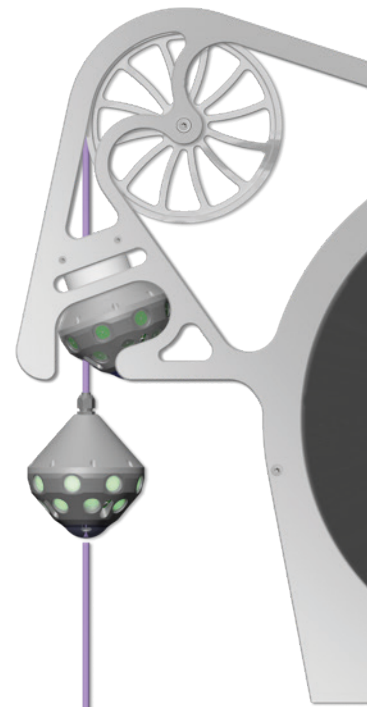
Ein spezielles Getriebe sorgt dafür, dass die Kamera sehr ruhig und gleichmäßig abgelassen wird.

Clever Zeit sparen

Die SI-250 HD bricht keine Geschwindigkeitsrekorde beim Ablassen der Kamera und das ist auch gut so! Die Qualität der Aufnahmen hat höchste Priorität. Und trotzdem erreicht der Anwender durch einfaches Handling und clevere Arbeitsabläufe eine hohe Effizienz.



**250°
BLICKWINKEL**



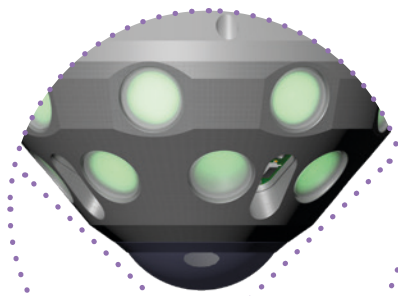
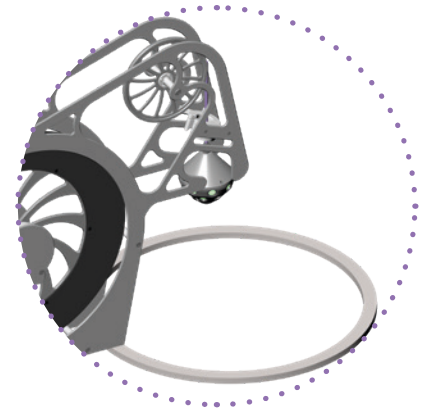


Einfacher Transport

Die SI-250 HD ist mit dem Profi HD kompatibel und kann so bequem vom und zum Einsatzort transportiert werden.

Vogelperspektive

Dank der großen Starthöhe und des enormen Blickwinkels ist nicht nur das Bauwerk, sondern auch die Einbindung in den Untergrund gut zu beurteilen.



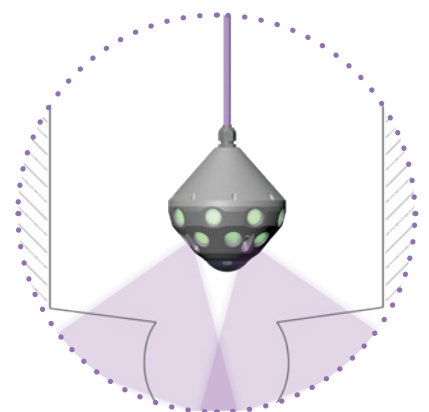
250°

Alles auf einen Blick

Mit einem Blickwinkel von 250° erfasst die Kamera auf einmal den gesamten Bildbereich. Die Mantelfläche muss also nicht aus mehreren Bildern zusammengesetzt werden und ist somit nahtlos und nahezu fehlerfrei.

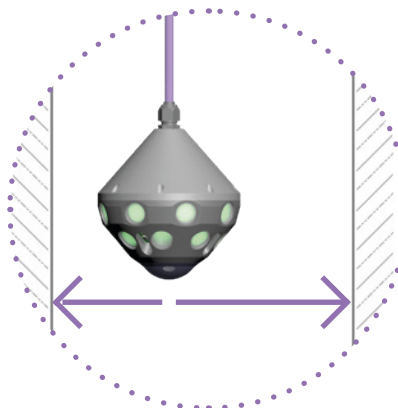
Keine Kollisionsgefahr

Sensoren erfassen durchgängig den Abstand zur Schachtsohle und möglichen Hindernissen.



Außer Mitte? Kein Problem!

Die Kamera genau mittig im Bauwerk zu positionieren ist mit großem Aufwand verbunden - entweder durch viel Technik oder viel Zeit vor Inspektionsbeginn und trotzdem gelingt es nur selten. Mit Hilfe von Assistenzfunktionen in can3D® kann dieser Versatz der Mitte ausgeglichen werden. Somit verringert sich der Zeitaufwand, während die Qualität gleichzeitig steigt.



SI-250 HD - SCAN



BLICK HORIZONTAL

Die Beurteilung der Schächte findet in der Regel statt, lange nachdem das Bauwerk untersucht wurde. Der Auswerter ist darauf angewiesen aussagekräftiges Bildmaterial zu erhalten, aufgrund dessen der Zustand beurteilt werden kann. Läuft vor Ort etwas schief, gibt es keine zweite Chance. Deshalb hat das Entwicklungsteam genau darauf seinen Fokus gelegt.

Aber was ist die beste Lösung? Medien gibt es viele: Videos, Kugelbilder, Punktwolken und Abwicklungen. Jede davon überzeugt mit Stärken, hat aber auch seine Schwächen. Wir haben es geschafft, diese Stärken zu bündeln, und zwar in Mantelflächen aus unterschiedlichen Perspektiven.



BLICK NACH UNTEN



BLICK NACH OBEN

Es gibt mindestens drei davon aus verschiedenen Blickwinkeln, die eine Betrachtung von Schäden und Anschlüssen von vorne, oben und unten und somit eine detaillierte Beurteilung ermöglichen. Im Gegensatz zu Kugelbildern behält man hierbei stets die Orientierung und den Bezug zum gesamten Bauwerk.

Außerdem sind die Mantelflächen nicht, wie üblich, aus mehreren Bildern oder Bildsegmenten zusammengesetzt, sondern wachsen während des Scans Zeile für Zeile im gesamten Umfang des Schachtes. Möglich macht das ein Objektiv mit einem unglaublichen Blickwinkel von 250°.